



1 Hangbereiche nördlich der Bahnlinie Bamberg - Hof

B	H	Bo	W	K	L
1 B:	Unmittelbare Flächenverluste (Versiegelung, Überbauung, vorübergehende Inanspruchnahme) und mittelbare Beeinträchtigung von Gehölzen, Hecken und Offenlandbereichen und dadurch Beeinträchtigung der Biotopfunktionen im Gebiet				
1 H:	Eingriff in Lebensräume von Vögeln der halboffenen Landschaft Eingriff in Lebensräume der Zauneidechse				
1 Bo:	Verlust allgemeiner Bodenfunktionen durch Versiegelung				
1 W:	Verlust allgemeiner Wasserfunktionen durch Versiegelung				
1 K:	Verlust allgemeiner Klimafunktionen durch Versiegelung				
1 L:	Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Einschnitte im Hangbereich und Verlust von Strukturelementen wie Hecken und Gehölzen				

2 Mainaue

B	H	Bo	W	K	L
2 B:	Unmittelbare Flächenverluste (Versiegelung, Überbauung, vorübergehende Inanspruchnahme) und mittelbare Beeinträchtigung von Gehölzen, Hecken und Offenlandbereichen und dadurch Beeinträchtigung der Biotopfunktionen im Gebiet				
2 H:	Eingriff in Lebensräume von Feldvögeln, Wiesenbrütern und Vögeln der halboffenen Landschaft Beeinträchtigung von Funktionsbeziehungen von Fledermäusen Eingriff in Lebensräume der Zauneidechse				
2 Bo:	Verlust allgemeiner Bodenfunktionen durch Versiegelung				
2 W:	Beeinträchtigung des Hochwasserabflusses durch Bauwerke im Überschwemmungsbereich				
2 K:	Beeinträchtigung des Kaltluftabflusses im Maintal durch Dämme				
2 L:	Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch hohe Dämme und technische Bauwerke in der Mainaue; Beeinträchtigung von Sichtbeziehungen für Radler auf dem Mainradweg sowie Spaziergänger in der Mainaue				

Biotopfunktion

gemäß Bayerischer Kompensationsverordnung (BayKompV 2013) im Wirkraum mit Angabe der genauesten Ebene des Karterschlüssels der Biotopwertliste, im weiteren Planungsgebiet Angabe bis zur 2. Gliederungsebene der Biotopwertliste

Gewässer

- F Fließgewässer
 - F12 Stark veränderte Fließgewässer
 - F14 Mäßig veränderte Fließgewässer
 - F211 Gräben - naturfern
 - F212 Gräben - mit naturnaher Entwicklung
- S Stillgewässer
 - S132 Eutrophe Stillgewässer - bedingt naturnah
 - S22 Sonstige naturferne bis künstliche Stillgewässer

Acker, Grünland, Ruderalfluren, Heiden und Moore

- A Acker/Felder
 - A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
 - A12 Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation (z.B. bei PIK-Maßnahmen für Blühstreifen)
- G Grünland
 - G11 Intensivgrünland (genutzt)
 - G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
 - G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
 - G213 Artenarmes Extensivgrünland
 - G221 Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (extensiv genutzt)
- R Röhrichte und Großseggenriede
- K Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Gras- und Krautfluren)
 - K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
 - K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - frischer bis mäßig trockener Standorte
 - K123 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - feuchter bis nasser Standorte
 - K133-GH00BK Artenreiche Säume und Staudenfluren - feuchter bis nasser Standorte
- O Felsen, Block- und Schutthalde, Geröllfelder, vegetationsfreie / -arme offene Bereiche
 - O822 Block- und Schutthalde und Halden in Aufschüttungsbereichen mit naturnaher Entwicklung
 - O841 Ebenerdige Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat - naturfern

Wälder und Gehölzstrukturen

- B Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen
 - B12-WH00BK Mesophile Gebüsche / Hecken
 - B114-WA91E0* Auengebüsche
 - B311 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten - junge Ausprägung
 - B312 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten - mittlere Ausprägung
 - B321 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten - junge Ausprägung
 - L Laub(misch)wälder (Laubbaumanteil > 50%)
 - L62 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder - mittlere Ausprägung

Siedlungsbereich, Industrie-/Gewerbeflächen und Verkehrsanlagen

- P Freiflächen des Siedlungsbereichs
 - P411 Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft - versiegelt
 - P412 Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft - teilversiegelt
 - P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
 - P431 Ruderalflächen im Siedlungsbereich, vegetationsarm/-frei
 - P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
- X Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
 - X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
 - X132 Sonstige Siedlungsfläche - Einzelgebäude im Außenbereich
 - X2 Industrie- und Gewerbegebiete
- V Verkehrsfläche
 - V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
 - V31 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
 - V12 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
 - V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
 - V22 Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert (Schottergleise)
 - V331 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
 - V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
 - V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen

Habitatfunktion

Tiere

- Vögel - Nachweise 2017/2021 (* Nicht-Brutvögel)

Blk	Blaukehlchen	Kg	Klappergrasmücke	Rog	Rostgans
Bwl	Bruchwasserläufer	Ko	Kormoran	Row	Rohrweihe
Dg	Dorngrasmücke	Ku	Kuckuck	Rs	Rauchschwalbe
Fl	Feldlerche	M	Mehlschwalbe	Se	Schleiereule
Ful	Flussuferläufer	Mb	Mäusebussard	St	Wissenschaftstelze
G	Goldammer	N	Nachtgall	Sti	Stieglitz
Gg	Gartengrasmücke	P	Pirrol	T	Teichrohrsänger
Güs	Grünschenkel	Rm	Rotmilan	Tt	Turmfalke
Ha	Bluthanfingel	Ro	Rohrhammer	U	Uferschwalbe
				Ws	Weißstorch
- Brutvögel - Nachweise 2013

Bp	Baumpieper	Gü	Grünspecht	Ro	Rohrhammer
Dg	Dorngrasmücke	H	Hausperling	Row	Rohrweihe
Drs	Drosselrohrsänger	Kg	Klappergrasmücke	Su	Wissenschaftstelze
Fe	Feldspeiringer	Ki	Kiebitz	St	Sumpfrohrsänger
Fl	Feldlerche	Ku	Kuckuck	T	Teichrohrsänger
Frp	Flussregentpfeifer	Nt	Neuntöter	Ts	Trauerschnäpper
G	Goldammer	Re	Rebhuhn	Wis	Waldläubsänger
Gsp	Grauspecht				

- Wiesenbrüterlebensraum (ASK):
 - Weißstorch, Kiebitz, Flussregentpfeifer, Braunkehlchen, Blaukehlchen (2014)
- Wiesenbrüterlebensraum (ASK): Wachtelkönig (2013)
- Fledermäuse - Nachweise 2013

BL	Braunes Langohr	KBa	Kleine Bartfledermaus	WF	Wasserfledermaus
FF	Franzosenfledermaus	MF	Mopsfledermaus	ZF	Zweifelfledermaus
GA	Großer Abendsegler	RF	Rauhautfledermaus	ZwF	Zweifelfledermaus
KA	Kleiner Abendsegler				
- potenzielle Quartierbäume Fledermäuse
- Nachweise Zauneidechse 2017/2019/2021
- Nachweise Zauneidechse 2013
- Insekten - Ameisen der Gattung Formica

Faunistische Funktionsbeziehungen

- Bereiche mit hoher Fledermaus-Aktivität

Wasserfunktionen

- amtlich festgelegtes Überschwemmungsgebiet

Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

- Rad- und Wanderwege
- Aussichtspunkt

Bodenfunktion

Biotische Standortfunktion: Alluvialer Talboden der Mainaue (gesamter Bezugsraum 2)

Klimafunktion

Kaltluftentstehungsgebiete: Bezugsraum 1 - Acker- und Grünland
Kaltluftammelgebiete: gesamter Bezugsraum 2

Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraums
- 1 Nummerierung des Bezugsraums

Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraums	Bezeichnung des Bezugsraums	Funktion im Bezugsraum
1	B H Bo W K L	beeinträchtigt, Kompensation durch „B“ mit abgedeckt (§7 Abs.3 BayKompV); wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann „-“
	B: Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von ...	
	H: Verlust von Lebensraum von ...	
	

Planungsrelevante Funktion: Regelfall nach §7 Abs.3 BayKompV trifft nicht zu

Funktionskennzeichnungen

B	H	Bo	W	K	L
B	Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)				
H	Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV)				
Bo	Bodenfunktionen				
W	Wasserfunktionen				
K	Klimafunktionen				
L	Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktion				

Technische Planung

- vorübergehende Inanspruchnahme (Baufeldgrenze)
- Baufeldflächen
- Sichtfeldfreilegung
- Rückbau

Leitungsschutzzone

- Leitungsschutzzone
- Mast mit Nr. 22

Wirkdistanzen

- Wirkdistanz Planung
- Wirkdistanz Bestand

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

- amtlich kartierte Biotope, mit Nummer

Bearbeitung:	Dipl. Biol. Klaus Demuth Bärenschanzstr. 73 RG 90429 Nürnberg Tel 0911/274488-0 E-Mail: planung@ifanos.de	ifanos PLANUNG	Datum Zeichen				
gezeichnet	März 2023	SP					
geprüft	März 2023	PB					
	Nürnberg, den 24.03.2023	KD					
			(Dipl.-Biol. Klaus Demuth)				
Staatliches Bauamt Bayreuth							
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Zeichen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Datum	Zeichen		
Datum	Zeichen						
Wilhelmstraße 2 95444 Bayreuth							
Tel.: 0921/606-0, Fax 0921/606-3810, E-Mail: poststelle@stbauamt.bayern.de							

Feststellungsentwurf

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 19.2/6
Staatliches Bauamt Bayreuth		Bestands- und Konfliktplan
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B 289_340_0.080 – B 289_400_0.433		Baukm 4+200 – 4+715
PROJIS-Nr.: 09 912584 00		Maßstab: 1:2.500
B 289 „(Burgkunstadt) – Kulmbach“ Ortsumgehung Mainroth – Rothwind – Fassoldshof Baukm 0+000 bis Baukm 4+715		
Aufgestellt: Staatliches Bauamt Bayreuth Zeuschel, Ltd. Baudirektor Bayreuth, den 31.03.2023		